

5) Hier bricht der Text ab.

Kopie, von Beat Kaspar Zurlauben mit Dorsualnotiz
AH 45, 178-179 - Blatt 179^r leer

89

[1691 v. März 28.]

A

"MEMORIALE DER PUNCTEN UEBER WELCHE VON HOCHEN OBERKHEIDTEN
FEHRNERE INSTRUCTION EIN ZUEHOHLEN, UNDERDESSEN ABER
DIE [GEMEINEIDG.] TAGSATZUNG [IN BADEN] NIT AUFFGE-
HOBEN SEIN SOLLE"¹

EA VI 2, 393 (Nr. 213 spez. Pkt. c)

*"Weilen Jhr Excellenz der keiserliche [d.h. L e o p o l d s I.] ... Ambassa-
dor [Niklaus Graf von L o d r o n] wegen nit betretung dess Eydtnössischen
territorij noch mit den keiserlichen noch dero hohen Allirten Trouppen, und
Arméen, auch nit durch solches weder in dass Sunggaw, noch Bistumb Basell
Zue passieren, noch auss den Waldtstätten durch dass sogenandte rheinthal
ausserhalb Rhyns in gedachtes Sunggaw, und Bistumb nichts unguetes Zue ten-
tieren, eine Declaration in Namen Jhr kayserlichen Mayestät Zu unserm guten
vernüegen Zu geben sich erklärt, mit condition, dass Eine Eydtnoschafft
disen Waldtstätten auch sicherheidt verschaffe.*

*Haben wir keinen Zweifel getragen, ess wurde Jhr Excellenz der frantzösische
... Ambassador [Michel-Jean A m e l o t] auch bey seiner Erklärung, und
darüber ervolgten königlichen ratification vom Junio 1689² verbleiben, wie
Jhr Exceellenz in erster conferenz sich verlauthen lassen, so weith der kei-
serliche Ambassador sich erkläre, könne Er so weith sich hingegen erklären.
Nachdemme nun in etlichen Conferentzen, und nach vilen gemachten instanzien
der frantzösische Ambassador sich endtlich erklärt, bey obverdeüter declara-
tion Zue verharren; volgendten morgens aber wegen neuw empfangner ordre von
Hooff, und dass sein könig [L u d w i g XIV.] von diser declaration abzue-
stehen (so Jhmmе aber kreffftiglich widersprochen) sich Zue entschuldigen ver-
meint, und hiemit dass geschäfft neuwer dingen Zweifelhaftig gemacht, und
also 14 tag dilation begehrt, under dessen Jhr Mayestät fehrnere resolution,
und ratification einzuehollen; welches die ... Ehrengesandte nit wohl abseyn
khönnen; haben sich also mit Einander berathschlaget, wie nach so vill ange-
wendten kösten, mühe, und sorgfalt dass liebe vatter landt durch Einen heil-*

1,17V

sammen Schluss in ruhe, und sicherheit Zue setzen, da dan einhellig rathsamb erachtet worden, dass der Congress continuirt, und den ... Ehrengesandten frey gelassen sein solle, von Jedem orth Einer nacher hauss Zue reisen, umb über nachvolgendte puncten sich mehrers instruieren Zue lassen, und auff Mit-wochen den 18./28. Martij [1691] widerumb sammentlich an der herberg allhier instruiert Zue erscheinen, welches beyde ... Ambassadoren durch Eine Deputation angezeigt, und Sie ersucht worden, dise wenige Zeit sich Zue gedulden.

1. Instruction, und befelch Zue begehren, im fahl sonst vertröster massen von dem könig kein gewirrige antworth einkommen solte, dass die beyder seithige Declarationes stath hätten, wass danne Zue Schutz, und schirmb dess lieben vatter landts, und freyheidt, auch unserer pässen, und grantzzen Zue thun wäre? und ob den anstalten wie in villen iüngst verwichnen Abscheiden ordenlich Zu sehen, nit mit allem Nachtrukh obzuehalten seye?
2. Wan dan dass frikhthall sambt den beyden darin gelegnen Stätten [Laufenburg und Rheinfeldern], und die Statt Costantz mit obbedeüten declaration nit in sicherheit Zue bringen, ob Eine lobliche Eydtgnoschafft nicht wegen Erbvereinigter pflichten, sonder umb Eydtgnossischen Interesses willen nach anleithung dess im octobri und novembri 1688 [in Baden] gemachten Abscheidts³ in schirmb Zue nemmen? und auff würrkhlichen Zue Zug nach der hierumb gemachten Capitulation in dess keisers kosten Zu gewahren hätten?
3. Wie dass Bistumb Basell von den orthen, so nit verpündtet [nur die VII kath. Orte waren mit dem Bistum verbündet], auff den nothfahl auch möchte in acht genommen werden.
4. Im fahl die Innerliche Unruhe in der Statt Basel Zwüschen der oberkheidt [Bürgermeister und Rat], und gemeiner burgerschafft; weilen solches ein sehr gefährliches aussehen hat, nit möchte durch die verordnete herren güetlich verglichen werden; wass danne nach anleithung der Eydtgnossischen pündten weithers Zu thun were? weilen gefahr in verzug ist.
5. finden die loblichen orth von villen erheblichen, und besorglichen Ursachen, und sonderlich denen gegen dem reych angrantzendten orthen, und gemeinen vogteyen ruhe, Sicherheit, und allgemeinen Interesses wegen nothwendig Zue seyn, dass die loblichen orth Catholisch Glaruss, freyburg undt Solothurn der transgressionen [ihrer in Frankreich dienenden Soldtruppen] halber sich auch übrigen orthen conformierten.
6. Ueber Jhr Excellenz ... Graffen von lodron Memorial (betreffend die Werbung eines regiments von 10 Compagnien [- Regiment Bürkli unter dem Kommando von Oberst Heinrich B ü r k l i -], Jede von 170 Mann) wie die

Capitulation vor einem Jahr im Maio, und Junio [zu Baden] in Abscheidt genommen⁴, und beygelegt worden, ist auch instruction widerumb mitzuebringen, darumben dass memorial den ... Ehrengesandten übergeben: und hoffet man in 2 oder 3 puncten etwass besserung der Capitulation.

7. fehrners ist auch dissmahl nöthig, widerumb instruction mitzuebringen, wass Zue resolvieren seye über dass memorial, so Jhr fürstlich Gnaden herr Bischoffen Zu Basell [Johann Konrad von R o g g e n b a c h] herren Abgesandte der Allgemeinen Eydtgnossischen Session eingeben, wie denen herren Gesandten eine copey diss memorials mit geben worden."

1) Stadt und Amt Zug war auf dieser Zusammenkunft durch Beat Kaspar Zurlauben vertreten.

2) s. EA VI 2, 280 a (spez. 281 oben), 288 n

3) s. ebenda 233 b, 235 h

4) s. ebenda 342 n

AH 45, 180-181

1695 Juni 30., Madrid

A

SCHREIBEN DES [RESIDENTEN DER KATH. ORTE IN SPANIEN], GIOVANNI BATTISTA CASSANI, AN DIE [MIT MAILAND/SPANIEN] VERBUENDETEN KATH. ORTE

"Jch hab umb Etwas hinderhalten ... [euch] ... über das Jene parte Zue geben, was Jch in krafft dero ... befelchen gewürckhet hab; Jn der Meinung das Jch Es als dan mit mehrer heiterung thuon khönne; Jn der Substantz melde Jch gegenwertig, das von ... [Diego Maria Felipez de Guzman] Margraff [de L e g a n è s] Gubernatoren [von Mailand] kheine Antwort an den Standts [Staats] rath über sein guothachten, so man von Jhme Erwordert, wie Jch in meinem vorgehnderen schreiben Meldung gethan; Einkommen seye; Es hat aber der Margraff versicheret, Er habe geantwortet, wie ... [sie, die kath. Orte] mihr geschriben, und hab Jch Ein solches auch von anderwerth vernommen, und nach angewendter vilem fleiss so weith Erhebt, das Es wahr seye, das Jhr Excellenz [der Gubernator] Jhro Mayestät [König K a r l II.] geantwortet habe¹; aber durch den geheimen weg, und wan also diser weg gebraucht wird, so weisst als dan Niemand dar von, als der könig, und der Secretari der allgemeinen despance und wird keinem Rhath dar von öffnung gemacht; und disen weg hat der ... Gubernator gebraucht, darmit Er das geschafft wohl anbringe, angesehen Ihrer